

# INHALT

Vorwort . . . . .	S. 1
Zitate . . . . .	S. 3

## TEIL I

### DER GEISTESGESCHICHTLICHE HINTERGRUND

KAPITEL I: NATIONALBESONDERHEITEN . . . . .	S. 5
---	------

Einleitung. S. 5

Heine und Deutschland. S. 6

Heine und die deutschen Volksstämme. S. 9

Heine und Frankreich. S. 12

Heine und England. S. 15

Heine und die Juden. S. 17

Topoi der Völkerpsychologie: Kant, Herder, W. v. Humboldt, etc. S. 18

Mme de Staël, Michelet, Jouffroy. S. 21

Heine und Mme de Staël. S. 25

Zusammenfassung. S. 30

KAPITEL II: POLITISCHE PHILOSOPHIE . . . . .	S. 32
--	-------

Einleitung. S. 32

Das Volk, seine Feinde und seine Mission; die große Menge und die *auserlesenen Geister*; kosmopolitischer Patriotismus. S. 33

Der Fortschritt: Fatalität oder Freiheit. S. 38

Die wirtschaftlichen Faktoren und ihr Einfluß auf die Geschichte. S. 39

Die Funktion der Idee in der Geschichte und ihre soziale Bedeutung. S. 40

Das Verhältnis Gedanke—Tat; Intellektuelle und Dichter: politisches Engagement, aber kein Parteigeist. S. 44

*Gedankenmann* und Mann der Tat; die *Elite* der hohen Geister. S. 47

Die geschichtlichen Faktoren und ihre Spannungen; *Transaktion* und Genius. S. 49

Die Revolution und der Mythos des Rächers. S. 57

Aberglaube, Egoismus und *neuer Glaube*; Republik, konstitutionelle Monarchie und Ideal des *Cäsarismus* (Napoleon und der Bonapartismus); wahre und falsche Gleichheit. S. 53

Gleichheit und Freiheit; Universalismus und ewiger Frieden. S. 58

Das *Reich des Geistes*; das irdische Paradies. Pantheismus aber nicht Indifferentismus. Gott und Welt. Saint-Simon und Hegel. S. 59

Glaube und Zweifel, Fatalität und Freiheit. Allgemeiner Optimismus und besonderer Pessimismus. Das Problem des Bösen. Historische Schule und Humanitätsschule. S. 62

Sein und Sein-sollen; die Aufgabe des Apostels. S. 64

Das deutsche Volk als Hort des Pantheismus: altes germanisches Heidentum, Reformation, deutsche Philosophie, Spinoza und Saint-Simon. Volksgeist, Zeitgeist und Spirale des Fortschritts. S. 65

KAPITEL III: HEINES POLITISCHE PHILOSOPHIE IM RAHMEN DER TRADITION . . . . . S. 70

- Menschheit, Volk, Nation. Volksgeist. Die Klassen, die unteren Schichten, die Masse. Nationalismus und Kosmopolitismus. Die Universalsendung Deutschlands. S. 70
- Fortschritt: Fatalität oder Freiheit. S. 74
- Die wirtschaftlichen Faktoren der Geschichte. S. 76
- Das Wirken der Ideen in der Geschichte und ihre Entstehung unter bestimmten sozialen Verhältnissen. Individuum und Geschichte. S. 76
- Die gesellschaftliche Funktion der Kunst. Der Künstler als Prophet. Poesie und *Tendenzdichtung*. S. 79
- Rousseau und Robespierre. Revolution und Transaktion. S. 83
- Vernunft und Gefühl. Die soziale Frage. Konstitutionalismus, Cäsarismus und Freiheit. S. 86
- Pantheismus, Christentum und Reformation. Die Endphase der Geschichte. Zusammenfassung. S. 89

TEIL II  
PHILOSOPHIE, POLITIK UND DICHTUNG

X KAPITEL IV: HEINES IDEOLOGIE UND DIE POLITISCHE REALITÄT DER ZEIT . . . . . S. 93

- X Theorie, Realität und politische Dichtung. S. 93
- Die Heilige Allianz. Heine in Paris. Freundschaften, Kontakte mit den Saint-Simonianern. S. 94
- X Heine und das Junge Deutschland. S. 98
- X Die Entstehung des Kommunismus in Frankreich und Deutschland. S. 100
- Die neue Linke nach 1835 und die Oppositionsdichtung. S. 102
- X *Französische Zustände*. S. 105
- Überzeugung und Opportunismus. Die „Bekehrung“ zum Bonapartismus. S. 111
- Kohärenz und journalistischer Stil. S. 107
- Heine und die Bonapartisten, die Saint-Simonianer und Österreich.
- Kompromisse mit der Rechten und Bruch mit der Linken. S. 112
- Entstehung des Nationalismus: Elastizität, Genialität und Naivität des Politikers Heine. S. 115
- Heine und Marx. S. 120
- X *Lutezia*. Heine, die Julimonarchie und Österreich. S. 124

KAPITEL V: POETISCHER AUSDRUCK: ATTA TROLL . . . . . S. 127

- Elemente einer politischen Poetik. S. 127
- Atta Troll*: Allgemeines. Die Vorrede von 1846. S. 128
- Das Motiv der „Kollaboration der Linken mit der Rechten“. S. 129
- Atta Troll und Freiligrath. S. 131
- Der Tanzbär. Riesen, Menschen und Zwerge. S. 133
- Laskaro und Uraka. S. 137
- Kommunismus und Revolution. S. 139
- Das Lied des Spaniers an der Grenze. Der Fährmann und die Angst der Nacht. S. 143
- Das Kinderdorf. Die Cagoten. Die Klage des Schnees. S. 144

Der Gespensterzug. Die drei Reiterinnen. S. 147  
 Berliner Reminiszenzen und gemäßigte Tendenzen; der Grundton des Gedichtes.  
 S. 151  
 Der Tanz der Bären und Gespenster. S. 154  
 Der Mops und die Geier. S. 154  
 Traum und Tod Atta Trolls. S. 157  
 Mumma und der „Mohrenfürst“. S. 158  
 Schlußbetrachtung: die Traumreise und die Entstehung der Bilder. S. 160

KAPITEL VI: POETISCHER AUSDRUCK: DEUTSCHLAND. EIN WINTER-  
 MÄRCHEN. . . . . S. 163

Allgemeines. S. 163  
 Das Lied der Grenze. S. 164  
 Der Zoll. Die Preußen in Aachen. S. 165  
 Der Kölner Dom. Vater Rhein. S. 166  
 Der Henker. S. 169  
 Reiseetappen. Der Teutoburger Wald und die Episode der Wölfe. S. 171  
 Das Kruzifix. S. 173  
 Volklieder und Märchen: die Hoffnung auf Befreiung. S. 174  
 Die Barbarossasage. S. 175  
 Der alte Kaiser und der wahre Messias: Konstitutionalismus und Zäsarismus. S. 177  
 Struktur, Moral und Bedeutung der Sage. S. 180  
 Skizzen Hamburger Lebens. S. 182  
 Das Abenteuer mit Hammonia. S. 184  
 Die Prophezeiung der Zukunft Deutschlands. S. 186  
 Schlußrede an den Preußischen König. S. 188  
 Allgemeine Bedeutung des Gedichtes. S. 191  
 Atta Troll und Deutschland: Kohärenz und Entwicklung. S. 193  
 Motive und Resonanz des Epos. S. 194

SCHLUSSWORT. . . . . S. 197

Der geistesgeschichtliche Hintergrund. S. 197  
 Dichterische Gestaltung. S. 200  
 Zensur und politische Dichtung. S. 201

BIBLIOGRAPHISCHE HINWEISE . . . . . S. 202

I. Heine, A. Bibliographien. S. 202  
 B. Gesamtausgaben. S. 202  
 C. Biographien und Gesamtdarstellungen. S. 202  
 D. Einzeldarstellungen. S. 203  
 II. Geistesgeschichtlicher Hintergrund. S. 204  
 A. Literaturgeschichtliche Gesamtdarstellungen. S. 204  
 B. Literarische Untersuchungen und historische und geistesgeschichtliche  
 Analysen. S. 205

NAMENREGISTER. . . . . S. 209